

Dar an geschlech den edeln für-  
sten leide. Die sich da lassent ko-  
sten dise mere den mir als rechte  
kleine. Ein esel da von trüge di-  
stel schwere.

Wer dise fürsten weren. Das  
wil ich gerne schweigen Sy lant  
sich nit vermeren. Wann ich ir  
gabe nimmer darf geneigen. Sy  
seint d mite wol auff teütscher  
erde terre. Sy seint den berge na-  
hen. Die milte hat aber in gebau  
set verre.

Wie ekunat orilus erschlug  
vnd tschyonatuland rach vñ  
wie parzifal in dem gral kü-  
nig ward vnd auch wie der  
gral darnach in indien lant  
geführt ward.

Er nun der verte kün-  
de. Wil haben des wa-  
leisen. Ob er den gral  
erfunde. Vñ er die selo erwürb

in streites freisen. Oder mit den  
tugenden die auff in erben. So  
wolt ich das die edelen. Mit vnt-  
tugent irn adel nit verorbten.

Die tugent sich nun synen.  
Vnd die vntugent fliehen. Die  
lassent dz nun schynen. Ob sich  
der tugent lere an sich ziehen.  
So das si wol bedencken sonder  
tzwale. Das küsche trew vnd el-  
len. Parzifalen brachte hin zum  
grale.

Wer nach manlichem wirbet  
Frey aller missewende. Sein sel-  
de nit verdirbet Er kan des wü-  
sches werden nit ellende. Als paz-  
zifal zum grale kunde vinden.  
Der gleichet paradise. Dar sol mā  
sich der engelschar gefinde.

Küsche mit der stete. Trewe  
sund wencken. Der die mit mā-  
heit hete. So das er kein vntugē  
sich bekrencken. An selikeit der  
würde nit enliesse. Der möchte  
wol erfinden Der fröde wunsch  
an alle wideroriess.

Parzifal sigune. Hie vant in  
einer kluse. Sy wond der selben  
lune. Het iren frunt do lebendig  
zu huse. Bracht als si do gert seit  
er fürte. Den anker also schone.  
Ein fröden schrick ir hertze hie  
berürte.

Sy zuchte von dem sarche.  
Das ober lid vil orate. Do sach  
der trewen arcke. Dz si an disen  
fröden nit enhate. Wie er bei ir  
vñ trefrezentē were. Vñ and sei  
geferte. Das sagt ein ander buch  
mit gantzem mere.